

VI. DBMM 2006 – Der SK Präsident (RHWK) 1 ist Deutscher Betriebssport-Mannschaftsmeister !



35 Mannschaften, davon 18 aus Berlin nahmen im Georgsaal des Gewerbeparks Georg Knorr in Berlin-Marzahn an der vom 5. – 8. 10. 2006 von der FV Schach ausgerichteten VI. Deutschen Betriebssport Mannschafts-Meisterschaft Schach teil. Berliner Teams belegten die ersten 4 Plätze. Der SK Präsident (RHWK) 1 konnte die Wettkämpfe aller 7 Runden für sich entscheiden und sich bei seiner ersten Teilnahme gleich den Titel des Deutschen Meisters sichern.

SK Präsident, Deutscher Meister 2006 nach der Preisverleihung. v.l.n.r. Juri Zarubin (Mann-

schaftskapitän), Gabriele Wrede (LSB-Vizepräsidentin), Hartmut Mahlkow (1. Vors. der FV Schach e.V.), GM Evgeny Postny (Brett 3), GM Evgeny Alekseev (Brett 1), IM Nikolai Kurenkow (Brett 4), GM Leonid Kritz (Brett 2), Bernhard Riess (Turnierleiter).

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der SK Präsident muß schon in der 1. Runde unerwartet Federn lassen, Gillette setzt sich gleich an die Spitze.

A1

Die Berliner Bank profitiert vom Aufstellungsfehler des Gegners und streicht ein 6:0 ein.

A2

Bund 3 ist der erste Spitzenreiter und Tieto Enator verliert nach einem sieglosen LL-Jahr auch gleich das 1. Spiel in der A-Klasse.

B1

Eine Klasse tiefer kehren für die BSR die Erfolgserlebnisse zurück. Aus der anderen Richtung kommt der SK Präsident 4, der sicher den Durchmarsch in die A-Klasse geplant hat.

B2

Die Absteiger Alcatel 2 und ZIB 2 „zieren“ nach hohen Niederlagen das Tabellenende, Alcatel 2 setzt sich mit einem deutlichen Sieg an die Spitze.

C1

Die Aufsteiger BAT 3 und TT/Wiheil 3 machen gleich klar, daß sie mitmischen wollen und Telekom 2 legt mit dem 5:1 gegen Allianz 2 einen Traumstart hin.

C2

Gardez Robe gelingt im ersten Spiel der Klubgeschichte ein 3:3 gegen Rolls Royce 2. BVG Helmholtz 3 gewinnt eindrucksvoll mit 5:1 gegen Vattenfall und setzt sich an die Spitze.

D

Zwei kampflose Ergebnisse trüben das Gesamtbild. Die BSR 3 hatte spielfrei und greift erst in Runde 2 ins Geschehen ein.

Einzel-Meisterschaft

Nur 93 Teilnehmer sind es in diesem Jahr bei der EM – schade. Rolf Bockelmann (SV Senat, 1698) gelingt mit seinem Remis gegen Martin Gebicke (SK Präsident, 2089) die erste Überraschung des Turniers.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – D : B. Riess
A1 – A2 : U. Pöhle
B1 – B2 : ~~F. Heinicke~~
U.Pöhle / B.Riess
C1 – C2 : O. Jahn

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 0941 – 5992 - 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Schering 3 - Rd. 1
Tieto Enator 2-4er - Rd. 1

TO 1.6.10

LL, 1. Runde

SG Bund 1	4,5 : 1,5	SG Schering 1
SK Gillette 1	5,5 : 0,5	SV Allianz 1
SK Präsident 1	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 1
BA Tempelhof 1	3,0 : 3,0	Alcatel 1
ZIB/ACCSB 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1

LL, Vorschau 2. Runde

Di 24.10. 18.30	BVG Helmholtz 1	: SG Bund 1
Do 26.10. 18.00	Alcatel 1	: ZIB/ACCSB 1
Mo 23.10. 18.30	SG TT/Wiheil 1	: BA Tempelhof 1
Di 24.10. 17.30	SV Allianz 1	: SK Präsident 1
Di 24.10. 18.00	SG Schering 1	: SK Gillette 1

Landesliga Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	BSG Bund 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	BVG Helmholtz 1	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
4	Alcatel 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
5	BA Tempelhof 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6	SG TT/Wiheil 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
7	SK Präsident 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
8	ZIB/ACCSB 1	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
9	SG Schering 1 (N)	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SV Allianz 1 (N)	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

LL	BSG Bund 1	4,5 : 1,5	SG Schering 1	
104	Pinkus	½ : ½	Schnitzer	101
105	Heuer	½ : ½	Mattick	102
106	Tyrtania	½ : ½	Mirnik	103
108	Utsch	1 : 0	Küfner	105
109	Jonas	1 : 0	Richter	106
110	Altenkirch	1 : 0	Lehmann	108

Mit einem glatten Sieg, der durch die bärenstarken hinteren Bretter schergestellt wurde, startete Bund furios in die neue Saison. Für Aufsteiger Schering werden auch in dieser LL-Saison die Trauben hoch hängen, aber mit dem Abstiegskampf haben die Weddinger ja einschlägige Erfahrungen.

LL	SK Gillette 1	5,5 : 0,5	SV Allianz 1	
101	GM Rabiega	1 : 0	Boewer	101
102	GM Kalinitschew	1 : 0	Miersch	102
104	IM von Herman	1 : 0	Lorenz	103
106	Plesse	+ : -	Paschkowski	105
203	Krasnici	½ : ½	Pelzer	106
209	Schulz	1 : 0	Scherer	107

Der SK Gillette bewies eindeutig, wer Herr im Hause ist und welche Ambitionen man in dieser Saison hegt. Für die Allianz gab es beim ersten Landesligaspiel der Vereinsgeschichte nichts zu holen, aber das wird auch sicher nicht die Begegnung gewesen sein, aus der man sich Punkte erhofft hat.

LL	SK Präsident 1	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 1	
104	IM Meister	0 : 1	Figura	101
108	FM Becker	½ : ½	FM Reichenbach	103
109	FM Gruzmann	½ : ½	FM Bachmann	104
110	Jugow	1 : 0	Peuker	107
111	Schilar	½ : ½	Schroeder-Wildberg	109
205	Luzik	½ : ½	Durth	208

So hat sich der der SK Präsident seinen LL-Auftakt sicher nicht vorgestellt. 3:3 hieß es am Ende gegen TT/Wiheil, und dies ist der erste Punktverlust am Brett für Präsident. Bisher war die weiße Weste nur durch Punktverluste am Grünen Tisch befleckt. Entscheidend für den Punktgewinn der Gäste war der Sieg von Neuzugang Atila Figura am ersten Brett.

LL	BA Tempelhof 1	3,0 : 3,0	Alcatel 1	
101	IM Thiede	½ : ½	FM Paulsen	102
103	Wießner	½ : ½	FM Baumbach	104
201	Kettenburg	½ : ½	Nowka	106
205	Baranowsky	1 : 0	Röblitz	107
206	Sarre	½ : ½	Hoffmann	204
207	Mandelkow	0 : 1	Parnemann	206

Friedlich ging es zu im Tempelhofer Derby – es gab nur zwei für Weiß entschiedene Partien und vier Remis – das Ergebnis war ein 3:3. Auf beiden Seiten kamen zusammengezählt 6 Spieler der 2. Mannschaft zu Einsatz. Man wünscht das beiden Teams nicht, aber es könnte ein Indiz für eine sehr knappe Personaldecke sein.

LL	ZIB/ACCSB 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1	
102	Janaszak	- : +	FM Weber	101
103	Kalabic	- : +	Eisenträger	102
108	Martin	½ : ½	Stippekoohl	103
109	Block	½ : ½	Branding	105
206	Kretzschmar	+ : -	Schulz	106
210	Hecht	0 : 1	Alberg	204

Gleich die Hälfte der Spiele wurde kampflös entschieden und die Gäste, die einen Spieler mehr aufbieten konnten, hatten auch am Ende mit 4:2 die Nase vorn. Nach dem 3. Platz des Vorjahres war das aber auch ein erwartetes Resultat. ZIB, das einige Spieler verlor, wird es in diesem Jahr sehr schwer haben, sich zu behaupten. Vom glorreichen Team, welches vor 5 Jahren Meister wurde, sind mit Martin und Domingo nur noch 2 Spieler dabei.

A1, 1. Runde

IBM 1	2,5	:	3,5	SK Gillette 4
SK Gillette 2	3,5	:	2,5	SV DeTeWe 1
SK Präsident 3	3,5	:	2,5	BA Tempelhof 2
B.Bank 1	6,0	:	0,0	P-Schach-Laden 1
SG Bund 2	4,0	:	2,0	SV Osrarn 1

A1, Vorschau 2. Runde

Di 24.10.	18.00	SV Osrarn 1	:	IBM 1
Mi 25.10.	19.00	P-Schach-Laden 1	:	SG Bund 2
Mi 25.10.	19.00	BA Tempelhof 2	:	B.Bank 1
Di 24.10.	18.30	SV DeTeWe 1	:	SK Präsident 3
Mi 25.10.	19.00	SK Gillette 4	:	SK Gillette 2

A - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Berliner Bank 1	3	6,0 : 0,0	1	1	0	0
2	SG Bund 2	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	SK Gillette 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	SK Gillette 4 (N)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SK Präsident 3	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	BA Tempelhof 2 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	IBM 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SV DeTeWe 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
9	SV Osrarn 1	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
10	Profi-Schach-Laden 1 (N)	0	0,0 : 6,0	1	0	0	1

A1	IBM 1	2,5 : 3,5	SK Gillette 4	
102	Wiese	0 : 1	IM Glienke	401
103	Weiten	1 : 0	Hiller	404
106	Matzkowiak	0 : 1	Große-Honebrink	405
107	Sycin	1 : 0	Arndt	407
111	Maruffy	0 : 1	Schlittermann	408
112	Brozus	½ : ½	Dippe	508

Zwischen 2 ausgeglichen Teams behält Gillette 4 dank der Punktgewinne an den Brettern 3 und 6 gegen IBM das bessere Ende für sich.

Gillette 4 muss in der 2. Runde im Bruderkampf gegen die exakt punktgleiche zweite Mannschaft antreten.

A1	SK Gillette 2	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 1	
201	FM Lüders	½ : ½	FM Lehmann	104
202	FM Federau	+ : -	Kohler	105
204	Prudlo	1 : 0	Schreck	106
205	Schäffer	- : +	Neumann	107
206	Schargarodskij	- : +	Kralisch	110
207	Mielke	1 : 0	Widemann	111

2 geschenkte Punkte reichen 5 Spielern von DeTeWe nicht, um den Favoriten Gillette 2 zu stürzen. Eine knappe Entscheidung, da ja nur an 3 Brettern gespielt wurde.

DeTeWe empfängt in der nächsten Runde Präsident 3 mit guten Aussichten, das Punktekonto aufzubessern.

A1	SK Präsident 3	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 2	
303	Artukovic	½ : ½	Müller, M.	202
305	Hohn	1 : 0	Muders	203
306	Vogel	1 : 0	Körlin	204
309	Marioth	0 : 1	Müller, S.	208
312	Zeidler	1 : 0	Wolf	209
411	Rovenskaja	0 : 1	Körting	303

BAT 2 erkämpft an den Brettern 1 und 4 mehr Punkte, als zu erwarten war, aber Präsident 3 behält knapp die Oberhand.

BAT 2 bekommt auch in der 2. Runde mit der Berliner Bank keine leichte Aufgabe.

A1	Berliner Bank 1	6,0 : 0,0	Profi-Schach-Laden 1	
103	Düster	+ : -	FM Bornemann	102
104	Trenner	+ : -	IM Urban	103
105	Schmidt	1 : 0	Barnack	104
109	Pfeiffer	1 : 0	Osterloh	105
110	Mehnert	0 : 1	FM Ribic	201
112	Frahm	0 : 1	FM Simon	202

Es wurde nur an 4 Brettern gespielt; daher reichte der Berliner Bank ein überraschender Sieg an Brett 4, um den Favoriten zu stürzen. Der bringt sich durch falsche Aufstellung auch noch um die beiden Brettunkte. Wenn sie richtig aufstellen, haben die Mannen vom Profi-Schach-Laden in der folgenden Runde gegen Bund 2 gute Chancen, die Scharte auszuwetzen.

A1	SG Bund 2	4,0 : 2,0	SV Osrarn 1	
202	Piersig	0 : 1	FM Schlemmermeyer	101
204	Trebbin	½ : ½	Schulz	102
205	Haseloff	1 : 0	Genz	106
207	Koloss	1 : 0	Riess	107
208	Göhringer	½ : ½	Benten	207
209	Diwisch	1 : 0	Kisla	210

Wenn die beiden Spitzenbretter nicht die volle Punktzahl holen, wird es für Osrarn schwierig mit dem Mannschaftssieg gegen Bund.

Aber schau mer mal, in der 2. Runde gegen IBM ist Osrarn keineswegs chancenlos.

A2, 1. Runde

SG Bund 3	5,0 : 1,0	RBB 1
UBA 1	2,5 : 3,5	DB/BSW 1
SV Senat 1	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 2
SG TT/Wiheil 2	3,5 : 2,5	Tieto Enator 1
SK Präsident 2	2,5 : 3,5	SK Gillette 3

A2, Vorschau 2. Runde

Mi 25.10. 19.00	SK Gillette 3	: SG Bund 3
Mi 25.10. 18.00	Tieto Enator 1	: SK Präsident 2
Di 24.10. 18.30	BVG Helmholtz 2	: SG TT/Wiheil 2
Mi 25.10. 17.30	DB/BSW 1	: SV Senat 1
Do 26.10. 18.30	RBB 1	: UBA 1

A - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 3	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2	DB/BSW 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
3	SG TT/Wiheil 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	SK Gillette 3	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SV Senat 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	BVG Helmholtz 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SK Präsident 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	Tieto Enator 1 (A)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
9	UBA 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
10	RBB 1 (N)	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

A2 SG Bund 3**5,0 : 1,0 RBB 1**

303	Bötzel	+ : -	Hollerbuhl	101
304	Wiezer	1 : 0	zum Winkel	103
307	König	1 : 0	Hein	104
308	Roth	1 : 0	Wechselmann	105
309	Salomon	½ : ½	Wechselmann	106
411	Auersch-Saworski	½ : ½	Britze	107

Der Favorit Bund 3 marschiert durch und schiebt den Neuling RBB gleich auf den letzten Tabellenplatz.

A2 UBA 1**2,5 : 3,5 DB/BSW 1**

101	Stark	0 : 1	FM Kleeschätzky	102
104	Schuckar	0 : 1	FM Kleeschätzky	104
105	Pischner	0 : 1	Wiedersich	106
106	Schmalzried	½ : ½	Pitt	109
112	Christochowitz	1 : 0	Kaiser	205
113	Kaschlinski	1 : 0	Gödecke	206

UBA erringt an den hinteren Brettern unerwartete Brettunkte, schafft es aber nicht, den Favoriten von der Deutschen Bahn zu stürzen.

Für die Bahn wird es in der nächsten Runde gegen den Senat schwerer werden, der insbesondere an den hinteren Brettern stärker besetzt ist.

A2 SV Senat 1**3,5 : 2,5 BVG Helmholtz 2**

104	FM Lieb	½ : ½	Hoffmann	201
107	Kinder	1 : 0	Allgaier	202
108	Draheim	0 : 1	Göbel	203
109	Günther	0 : 1	Weiss	205
110	Hahlbohm	1 : 0	Schumacher	206
112	Sauermann	1 : 0	Ficass	304

Der leichte Favorit Senat setzt sich knapp gegen die BVG durch.

BVG Helmholtz hofft nun, in der 2. Runde gegen TT/Wiheil die ersten Mannschaftspunkte einzufahren.

A2 SG TT/Wiheil 2**3,5 : 2,5 Tieto Enator 1**

201	Rennoch	+ : -	FM Koglin	101
203	Strehlow	+ : -	Suchin	103
204	Sabrowski	0 : 1	Jähnisch	105
206	Neumann	0 : 1	Guder	106
209	Schneider	½ : ½	Kasper	108
210	Herrmann	1 : 0	Jochem	202

Auch ein Favorit wie Tieto Enator kann verlieren, wenn er nur 4 Spieler an die Bretter bringt. Am Brett 5 verhindert die Punkteteilung das mögliche Remis.

Tieto Enator kann auch den nächsten Gegner Präsident eigentlich schlagen, wenn sie vollzählig antreten.

A2 SK Präsident 2**2,5 : 3,5 SK Gillette 3**

201	Rovenski	1 : 0	Hämmerlein	301
203	Shapiro	1 : 0	Hintze	304
206	Arinstein	0 : 1	Reiche	305
207	Zarubin	0 : 1	Gärtner	308
208	Nismann	- : +	Groch	409
308	Lukas	½ : ½	Schäfer	410

Vielleicht durch die Punkteteilung an Brett 6 erringt Gillette gegen Präsident einen knappen Sieg zwischen 2 an den meisten Brettern gleich stark besetzten Mannschaften.

Gillette 3 empfängt in der 2. Runde Bund 3. Einen Favoriten kann ich in dieser Begegnung nicht erkennen.

B1, 1. Runde

SG Bund 5	3,0 : 3,0	SG Bund 7
SV DeTeWe 2	1,5 : 4,5	SK Präsident 4
ZIB/ACCSB 3	2,5 : 3,5	DB/BSW 2
B.Volksbank 1	1,0 : 5,0	BSR 1
SV Senat 2	2,5 : 3,5	D.Telekom 1

B1, Vorschau 2. Runde

Do 26.10. 18.30	D.Telekom 1	: SG Bund 5
Mo 23.10. 17.45	BSR 1	: SV Senat 2
Mi 25.10. 17.30	DB/BSW 2	: B.Volksbank 1
Do 26.10. 18.00	SK Präsident 4	: ZIB/ACCSB 3
Mi 25.10. 18.00	SG Bund 7	: SV DeTeWe 2

B - 1 Saison 2006/07

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1 BSR 1 (A)	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2 SK Präsident 4 (N)	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3 DB/BSW 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4 Deutsche Telekom 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5 SG Bund 5	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6 SG Bund 7	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
7 SV Senat 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8 ZIB/ACCSB 3	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
9 SV DeTeWe 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10 Berliner Volksbank 1	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

B1	SG Bund 5	3,0 : 3,0	SG Bund 7	
502	Casny	0 : 1	Kühnrich	702
503	Oesterreich	0 : 1	Große	704
504	Möschl	½ : ½	Schlüter	705
505	Kroll	½ : ½	Ernst	706
506	Scharkowski	1 : 0	Mühlwinkel	708
508	Meyer	1 : 0	Bollweg	710

Bretter 2 und 3 erkämpfen für Bund 7 gegen den vermeintlich „größeren Bruder“ Bund 5 ein Mannschaftsremis.

In der 2. Runde gegen DeTeWe kann es für Bund 7 noch viel besser laufen.

B1	SV DeTeWe 2	1,5 : 4,5	SK Präsident 4	
202	Grüner	½ : ½	Lavrent'ev	401
203	Weitemeier	½ : ½	Itkins	403
206	Muratovic	0 : 1	Fischer	404
208	Rock	½ : ½	Vitson	405
209	Günday	0 : 1	Erman	406
211	Konietzny	0 : 1	Lukovski	407

1,5 Brettunkte gegen den Favoriten Präsident 4, das ist mehr als DeTeWe vorher erwarten durfte.

Präsident empfängt in der nächsten Runde ZIB/ACCSB und dürfte klar Kurs auf die Tabellenspitze nehmen.

B1	ZIB/ACCSB 3	2,5 : 3,5	DB/BSW 2	
303	Pöhle	0 : 1	Zahn	202
304	Schöppe	0 : 1	Strauß	203
305	Zylis	½ : ½	Langner	204
306	Keshvari	1 : 0	Grunow	207
307	Petruschke	1 : 0	Niemann	208
308	Quade	- : +	Dittrich	304

Fast hätte auch noch Brett 2 gewonnen, dann wäre ein Überraschungssieg von ZIB/ACCSB über die Bahn zustande gekommen.

Die Bahn spielt in der 2. Runde gegen Schlusslicht Berliner Volksbank, die die Scharte aus der 1. Runde auswetzen wollen.

B1	Berl. Volksbank 1	1,0 : 5,0	BSR 1	
104	Eppich	0 : 1	Busse	102
105	Lücke	0 : 1	Harndt	103
106	Schröter	1 : 0	Eckardt	104
205	Böttger	0 : 1	Birke	106
207	Müller	0 : 1	Zobel	107
210	Schröder	0 : 1	Jahn	108

Ohne ihre Vereinsspieler war die Volksbank gegen die BSR ziemlich chancenlos und muss sich jetzt mit dem letzten Tabellenplatz begnügen, während die BSR mit dem Wiederaufstieg liebäugeln kann.

Aber in der nächsten Runde gegen Senat ist die Spitzenposition schon ernsthaft in Gefahr.

B1	SV Senat 2	2,5 : 3,5	Deutsche Telekom 1	
202	Bluhm	0 : 1	Knauf	101
204	Prey	0 : 1	Schilly	102
205	Getzuhn	1 : 0	Piotrowski	104
207	Bluhm	½ : ½	Beneke	105
208	Noak	1 : 0	Fischer	106
210	Löhning	0 : 1	Vollbrecht	107

Mit nicht erwarteten Punktgewinnen an den Brettern 2 und 4 entscheidet die Telekom das Spiel knapp für sich und entführt beim Senat die Mannschaftspunkte.

In der 2. Runde bekommt die Telekom mit Bund 5 einen nur geringfügig schwächeren Gegner.

B2, 1. Runde

SV Justitia 1	2,5 : 3,5	SG Bund 6
ZIB/ACCSB 2	1,5 : 4,5	SV Senat 3
SG Bund 8	3,0 : 3,0	Stern 66-1
BSR 2	1,5 : 4,5	Alcatel 2
SG Bund 4	4,5 : 1,5	Rolls Royce 1

B2, Vorschau 2. Runde

Mi 25.10. 18.30	Rolls Royce 1	: SV Justitia 1
Do 26.10. 18.00	Alcatel 2	: SG Bund 4
Di 24.10. 18.00	Stern 66-1	: BSR 2
Mo 23.10. 18.00	SV Senat 3	: SG Bund 8
Di 24.10. 18.00	SG Bund 6	: ZIB/ACCSB 2

B - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
2	SG Bund 4	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SV Senat 3	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	SG Bund 6	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SG Bund 8 (N)	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6	Stern 66 1 (N)	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
7	SV Justitia 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	BSR 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	Rolls Royce 1 (A)	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	ZIB/ACCSB 2 (A)	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1

B2	SV Justitia 1	2,5 : 3,5	SG Bund 6	
101	Winterhalter	0 : 1	Quast	603
102	Spiewok	0 : 1	Simon	604
103	Lange	1 : 0	Plep	605
104	Gerigk	0 : 1	Schwark	606
105	Jasper	½ : ½	Fleischer	607
108	Drazkowski	1 : 0	Klemm	707

Die einzige von Justitia übriggebliebene Mannschaft hatte einen schweren Stand gegen Bund 6 und mußte am Ende die Waffen stecken. Hauptverantwortlich für den Sieg der Gäste waren die beiden Punkte an Brett 1 und 2. Vielleicht kann im nächsten Spiel gegen Rolls Royce gepunktet werden.

B2	ZIB/ACCSB 2	1,5 : 4,5	SV Senat 3	
204	Abdullaew	0 : 1	Kiesewetter	302
207	Rolf	½ : ½	Wissell	306
208	Gundlach	½ : ½	Dahnaci	308
209	Muhammedsade	0 : 1	Bockelmann	309
301	Neun	0 : 1	Gottschick	310
302	Thies	½ : ½	Dallmeier	404

Für ZIB 2 geht das Grauen weiter: gegen Senat 3 gab es die 11. Niederlage in Folge. Da kann es eigentlich nur noch besser werden. Der Senat kann dagegen mit dem Saisonstart zufrieden sein. 4,5 Brettunkte, keine Partie verloren – so kann es sicher weitergehen.

B2	SG Bund 8	3,0 : 3,0	Stern 66 1	
802	Tessen	0 : 1	Stielau	101
803	Förster	1 : 0	Radjenovic	102
804	Weinhold	0 : 1	Kysucan	103
807	Krug	1 : 0	Boskovic	104
808	Paulisch	0 : 1	Schelling	105
811	Jach	1 : 0	Kysucan	106

Gleich in der 1. Runde traten die beiden Aufsteiger gegeneinander an und wir im Vorjahr (damals noch in der C-Klasse) gab es ein 3:3. Neun der 12 Spieler des Vorjahres waren auch diesmal dabei, allerdings konnte nur Dr. Förster seinen Vorjahressieg wiederholen.

B2	BSR 2	1,5 : 4,5	Alcatel 2	
201	Barnekow	0 : 1	Alic	202
202	Cornel	0 : 1	Hilsberg	205
204	Seewald	0 : 1	Busch	207
206	Horn	0 : 1	Ketterling	208
207	Lawiszus	1 : 0	Schneider	301
303	Ulbrich	½ : ½	Klevenow	302

An den ersten 4 Brettern wurden sie von Alcatel hinweggefegt und damit war das Schicksal von BSR 2 besiegelt, denn das konnte von Brett 5 und 6 nicht mehr ausgebügelt werden. Alcatel muß in der nächsten Runde gleich gegen ebenfalls mit 4,5:1,5 siegreichen Bund 4 ran, da wird sich zeigen, ob dieser Erfolg eine Eintagsfliege war oder richtungweisend für die Saison ist.

B2	SG Bund 4	4,5 : 1,5	Rolls Royce 1	
401	Ahlberg	1 : 0	Merz	101
404	Walter	0 : 1	Heß	102
406	Grünberg	1 : 0	Bock	103
407	Schwarz	1 : 0	Paris	104
408	Burmeister	½ : ½	Woeller	105
409	Harwardt	1 : 0	Meiners	106

Rolls Royce landete unsanft auf dem Boden der Tatsachen. Die deftige Niederlage war für den Absteiger aus der A-Klasse der 13. sieglose Mannschaftskampf in Serie. Für Bund 4 war es dagegen ein Saisonauftakt nach Maß, der Appetit auf mehr macht.

C1, 1. Runde

RBB 2	3,5 : 2,5	SG Bund 9
Alcatel 3	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 3
SK Gillette 5	1,5 : 4,5	SG TT/Wiheil 3
D. Telekom 2	5,0 : 1,0	SV Allianz 2
SV Senat 4	2,0 : 4,0	SV Osrarn 2

C1, Vorschau 2. Runde

Di 24.10.	18.00	SV Osrarn 2	:	RBB 2
Di 24.10.	17.30	SV Allianz 2	:	SV Senat 4
Mo 23.10.	18.30	SG TT/Wiheil 3	:	D. Telekom 2
Mi 25.10.	19.00	BA Tempelhof 3	:	SK Gillette 5
Di 24.10.	18.00	SG Bund 9	:	Alcatel 3

C - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom 2	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2	SG TT/Wiheil 3 (N)	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	BA Tempelhof 3 (N)	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
4	SV Osrarn 2	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
5	RBB 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	SG Bund 9	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	Alcatel 3	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
8	SV Senat 4	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
9	SK Gillette 5	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SV Allianz 2	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

C1	RBB 2	3,5 : 2,5	SG Bund 9	
201	Schastok	0 : 1	Braese	901
202	Kersten	0 : 1	Scholz	903
203	Schmidt	1 : 0	Holz	904
205	Kühnast	1 : 0	Wirth	907
206	Dörbandt	1 : 0	Scholz	908
207	Prinz	½ : ½	Heller	912

Der RBB startet mit einer starken Leistung an den hinteren Brettern. Dank des halben Punktes von SF Prinz wird in der ersten Runde doch noch ein Sieg nach Hause gefahren. Für Bund 9 bedeutet dies natürlich eine Niederlage, aber die Saison hat ja auch gerade erst angefangen.

C1	Alcatel 3	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 3	
303	Paulke	0 : 1	Lehmann	301
304	Martens	½ : ½	Jacobs	302
305	Bernecker	½ : ½	Kasdorff	304
307	Klevenow	1 : 0	Püschel	305
309	Linkermann	0 : 1	Krenz	306
312	Seeger	0 : 1	Winko	308

BAT 3 holt sich mit diesem Sieg die ersten vier Brettunkte. Schlicht gut gespielt und den Sieg nach Hause geholt. Alcatel3 zwar an drei Brettern nicht besiegt worden, aber dennoch verloren.

C1	SK Gillette 5	1,5 : 4,5	SG TT/Wiheil 3	
502	Schildt	0 : 1	Zöllner	301
504	Schalck	½ : ½	Lange	302
505	Kreuchauf	½ : ½	Weinrich	303
507	Koulaxouzides	- : +	Heimes	304
509	Kruschke	0 : 1	Mersmann	305
605	Müller	½ : ½	Kaczmarek	306

TT/Wiheil 3 startet in der ersten Saison mit einem geschenkten Brettunkt, und fährt die Runde souverän nach Hause ohne eine Partie zu verlieren. Das bedeutet eine Schlappe für Gillette5. aber vielleicht klappt es ja demnächst mit sechs Spielern. Die Spiele haben ja gerade erst angefangen.

C1	Dt. Telekom 2	5,0 : 1,0	SV Allianz 2	
201	Meseck	1 : 0	Rösner	201
202	Neumann	1 : 0	von Bergmann	202
203	Kleinwächter	1 : 0	Wiese	203
204	Norris	1 : 0	Ilte	204
206	Jagodzinski	0 : 1	Kaiser	205
208	Templin	1 : 0	Langerwisch	210

Die Telekom startet mit einem beinahe perfekten Saisonstart. Einzig SF Kaiser von Allianz 2 verhindert einen Durchmarsch zu null. Dies bedeutet nach der ersten runde den ersten Platz. Aber aufgepasst! die Gegner werden stärker. Allianz 2 zwar jetzt dadurch auf dem letzten, aber auch hier kommen wieder bessere Zeiten.

C1	SV Senat 4	2,0 : 4,0	SV Osrarn 2	
403	Nalezinski	0 : 1	Reitenbach	202
405	Mühlfellner	0 : 1	Nehls	203
406	Heß	0 : 1	Adam	204
408	Warnest	0 : 1	Schimmel	205
409	Walzendorf	1 : 0	Frigge	206
411	van Veen	1 : 0	Günther	213

Der Senat war wohl der Meinung, daß die zweite Wahl ausreichen wird. Doch die Rechnung folgt auf dem Fuß. Vielleicht tritt der Senat ja in der zweiten Runde mit einem stärkeren Team an. Für Osrarn 2 ist dies ein guter Start nach der letzten Saison.

C2, 1. Runde

SV Senat 5	3,5 : 2,5	SG Bund 10
Rolls Royce 2	3,0 : 3,0	Gardez Robe 1
SC EPA 1	2,0 : 4,0	P-Schach-Laden 2
Vattenfall 1	1,0 : 5,0	BVG Helmholtz 3
SG Schering 2	3,0 : 3,0	B.Volksbank 2

C2, Vorschau 2. Runde

Mo 23.10.	17.30	B.Volksbank 2	: SV Senat 5
Di 24.10.	18.30	BVG Helmholtz 3	: SG Schering 2
Di 24.10.	19.00	P-Schach-Laden 2	: Vattenfall 1
Mi 25.10.	17.30	Gardez Robe 1	: SC EPA 1
Do 26.10.	18.00	SG Bund 10	: Rolls Royce 2

C - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 3	3	5,0 : 1,0	1	1	0	0
2	Profi-Schach-Laden 2 (N)	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	SV Senat 5	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	Berliner Volksbank 2	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
5	Gardez Robe 1 (N)	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6	Rolls Royce 2	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
7	SG Schering 2	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
8	SG Bund 10	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
9	SC EPA 1 (N)	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
10	Vattenfall 1	0	1,0 : 5,0	1	0	0	1

C2	SV Senat 5	3,5 : 2,5	SG Bund 10	
501	Preuß	½ : ½	Fiedler	1002
503	Alber	0 : 1	Weissenborn	1003
504	Lommatzsch-Röpke	½ : ½	Winz	1007
506	Hain	1 : 0	Geiss	1008
508	Ondrej	1 : 0	Pannek	1011
509	Gielow	½ : ½	Irmler	1013

Eine hart umkämpfter start für beide Mannschaften. Senat mit nur einer verlorenen Partie, und Bund 10 mit immerhin vier nicht verlorenen Partien beschert dem Senat einen knappen Sieg. Bund 10 zeigt das sie noch einiges leisten können.

C2	Rolls Royce 2	3,0 : 3,0	Gardez Robe 1	
201	Thamm	- : +	Kretzschmann	101
202	Haarmeyer	- : +	Hankow	102
203	Einfeldt	1 : 0	Monje	103
204	Woeller	0 : 1	Lösche	104
205	Schröter	1 : 0	Steiner	105
206	Fruhner	1 : 0	Monje	201

Da ist Rolls Royce 2 noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen. Auf der anderen Seite ist das dumm gelaufen für die erste von Gardez Robe. Aber egal. So gibt es immerhin einen Punkt für jeden, und man schaut auf die nächste runde.

C2	SC EPA 1	2,0 : 4,0	Profi-Schach-Laden 2	
101	Segeberg	0 : 1	Borchers	203
102	Kontopodis	½ : ½	Hoffmann	208
103	Pose Rodriguez	0 : 1	Burghardt	209
105	Sampels	+ : -	Roeser	211
106	Vollmann	½ : ½	Hyb	212
108	Calamar	0 : 1	Stolze	213

Trotz des glücklichen Punktes schafft es EPA 1 nicht dem P.-Schach-Laden einen Punkt abzuluchsen. Mit der zweiten Wahl legt der P.-Schach-Laden einen eindrucksvollen Start hin und sie zeigen, daß sie ein Wörtchen mitreden wollen.

C2	Vattenfall 1	1,0 : 5,0	BVG Helmholtz 3	
102	Kornprobst	0 : 1	Oginski	301
104	Rochler	0 : 1	Radke	302
105	Fieck	0 : 1	Mildenberger	305
106	Dobinski	0 : 1	Wüsthoff	306
107	Zelies	0 : 1	Lengowski	307
108	Goldberg	1 : 0	Lundfald	308

Ein sehr guter Start für den Einen bedeutet immer auch einen schlechten Start für den Anderen. Goldberg verhindert das „zu null“ gegen die BVG, die sich nach der ersten Runde mit fünf Brettpunkten den ersten Platz gesichert haben.

C2	SG Schering 2	3,0 : 3,0	Berliner Volksbank 2	
202	Mahlkow	½ : ½	Ercivan	201
203	Heinrich	½ : ½	Plenz	202
204	Wehrmann	½ : ½	Strate	203
205	Richter	- : +	Siewert	204
209	Rutecki	½ : ½	von Schönning	206
211	Schenk	1 : 0	Quaschning	212

Huii, was für ein Start! hier kommt wohl ein Dankeschön von Schering an SF Schenk. Und die Berliner Volksbank 2 konnte der geschenkten Punkt an Brett vier nicht wirklich inspirieren. Was soll's, also auch hier einen Punkt für Jeden und man teilt sich das Mittelfeld mit drei Anderen.

D, 1. Runde

spielfrei	:	BSR 3
DB/BSW 3	4,0 : 0,0	Tieto Enator 2-4er
SG TT/Wiheil 6	0,5 : 5,5	SG TT/Wiheil 5
Gardez Robe-2-4er	1,5 : 2,5	SV Senat 6
SK Gillette 6	0,0 : 4,0	Stern 66-2-4er
SG TT/Wiheil 4	6,0 : 0,0	SG Schering 3

D, Vorschau 2. Runde

			SG Schering 3	:	spielfrei
Di	24.10.	18.00	Stern 66-2-4er	:	SG TT/Wiheil 4
Do	26.10.	18.00	SV Senat 6	:	SK Gillette 6
Mo	23.10.	18.30	SG TT/Wiheil 5	:	Gardez Robe-2-4er
Di	24.10.	18.00	Tieto Enator 2-4er	:	SG TT/Wiheil 6
Mo	23.10.	17.45	BSR 3	:	DB/BSW 3

D Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 4 (N)	3	6,0 : 0,0	1	1	0	0
2	SG TT/Wiheil 5 (N)	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
3	DB/BSW 3	3	4,0 : 0,0	1	1	0	0
4	Stern 66 4er 2 (N)	3	4,0 : 0,0	1	1	0	0
5	SV Senat 6	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
6	BSR 3 (A)	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
7	Gardez Robe 4er 2 (N)	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
8	SG TT/Wiheil 6 (N)	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1
9	SK Gillette 6 (N)	0	0,0 : 4,0	1	0	0	1
10	Tieto Enator 4er 2	0	0,0 : 4,0	1	0	0	1
11	SG Schering 3	0	0,0 : 6,0	1	0	0	1

D	DB/BSW 3	4,0 : 0,0	Tieto Enator 4er 2
301	Bluhm	+ : -	0
303	Passow	+ : -	0
305	Grützmacher	+ : -	0
309	Uhlig	+ : -	0

Trotz des Sieges war das sicher nicht sonderlich befriedigend für DB, aber sie machten das Beste daraus und spielten anstatt der Turnierpartien ein kleines Schnellturnier, damit das Kommen wenigstens nicht ganz umsonst war.

D	SG TT/Wiheil 6	0,5 : 5,5	SG TT/Wiheil 5
602	Baumeister	0 : 1	Knopf 501
603	Tausch	0 : 1	Bindewald 503
605	Salomon	0 : 1	Ulbrich 506
606	Aposporidis	½ : ½	Niemann 510
608	Rosta	0 : 1	Zöllner 611
609	Rosta	0 : 1	Gruber 613

Beim ersten der drei anstehenden „Bruderkämpfe“ von TT/Wiheil zeigte die 5. Mannschaft ihrer 6. gleich, warum sie höher eingestuft ist. Der hohe Sieg brachte auch gleich den 2. Tabellenplatz. Ob TTW 6 unter Wert geschlagen wurde oder nicht, werden die nächsten Runden zeigen.

D	Gard. Robe 4er 2	1,5 : 2,5	SV Senat 6
203	Eckert	0 : 1	Klaue 601
204	Schmialek	½ : ½	Wendschoff 602
205	Erckens	1 : 0	Rücker 603
207	Nipperdey	0 : 1	Häusler 610

Nur knapp mußte sich die 2. Mannschaft der neugegründeten BSG Gardez Robe geschlagen geben, aber danach wird am Ende Niemand mehr fragen. Für Senat 6 werden aber die wahren Bewährungsproben erst noch kommen.

D	SK Gillette 6	0,0 : 4,0	Stern 66 4er 2
602	Platow	- : +	Arndt 201
607	Berlin	0 : 1	Pieperhoff 205
610	Jähling	0 : 1	Govindarajalu 206
612	Ehlert	- : +	Turek 209

Nach 2 Jahren Pause konnte Stern 66 wieder eine 2. Mannschaft melden – Glückwunsch! Der Neubeginn konnte nicht erfolgreicher sein – ein 4:0 gegen Gillette 6 stand am Ende auf dem Spielbericht. Auch wenn 2 Spiele kampfflos gewonnen wurden, ist das ein schöner Erfolg.

D	SG TT/Wiheil 4	6,0 : 0,0	SG Schering 3
402	Großmann	+ : -	0
403	Apel	+ : -	0
406	Hübener	+ : -	0
407	Wust	+ : -	0
408	Utsch	+ : -	0
409	Hesse	+ : -	0

Es ist jedes Jahr so, daß die Saison ganz plötzlich und völlig überraschend beginnt, so daß einige Teams davon total überrumpelt werden und noch ganz tief im Mustopf hocken anstatt an den Bretten zu sitzen. Diesmal erging es Schering 3 so und TT/Wiheil 4 konnte sich immerhin mit der Tabellenführung über den Frust des verlorenen Abends hinwegtrösten.

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2006 / 2007
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 1. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	24.	Block, Marco	()	-	1.	Prudlo, Simon	()	0 - 1	
2	2.	Krasnici, Hasan	()	-	25.	Heimes, Peter	()	1 - 0	
3	26.	Segeber, Tomas	()	-	3.	Lüders, Gerhard	()	0 - 1	
4	4.	Gebigke, Martin	()	-	27.	Bockelmann, Rolf	()	½ - ½	
5	29.	Muratovic, Rafet	()	-	5.	Jonas, Bernhard	()	0 - 1	
6	6.	Allgaier, Erik	()	-	30.	Weinrich, Karl-Heinz	()	1 - 0	
7	32.	Meseck, Klaus	()	-	7.	Hohn, August	()	0 - 1	
8	8.	Martin, Mario	()	-	31.	Scharkowski, Dr. Albrec	()	1 - 0	
9	35.	Lösche, Wilfried	()	-	10.	Kasper, Roland	()	1 - 0	
10	11.	König, Frank	()	-	36.	Wehrmann, Dieter	()	1 - 0	
11	37.	Ollek, Karl-Heinz	()	-	12.	Hankow, Bert-Jürgen	()	½ - ½	
12	14.	Baranowsky, Peter	()	-	38.	Kleinwächter, Manfred	()	0 - 1	
13	43.	Abdullaew, Firdowci	()	-	15.	Schumacher, Gerhard	()	0 - 1	
14	16.	Pfeiffer, Richard	()	-	42.	Riess, Bernhard	()	½ - ½	
15	44.	Harwardt, Michael	()	-	17.	Göhringer, Werner	()	½ - ½	
16	18.	Barnack, Gerd	()	-	46.	Böttger, Bernd	()	½ - ½	
17	47.	Fischer, Elmar	()	-	20.	Roth, Joachim	()	0 - 1	
18	21.	Zöllner, Rainer	()	-	48.	Mildenberger, Hans	()	1 - 0	
19	49.	Klemm, Manfred	()	-	23.	Schilly, Hans-Joachim	()	0 - 1	
20	50.	Frahm, Werner	()	-	72.	Regeler, Wulf	()	1 - 0	
21	73.	Linkermann, Walter	()	-	51.	Mersmann, Till	()	0 - 1	
22	52.	Norris, Ray	()	-	74.	Thies, Andreas	()	0 - 1	
23	75.	Fruhner, Manfred	()	-	54.	Mahlkow, Hartmut	()	0 - 1	
24	53.	Rolf, Ivo Arne	()	-	76.	Muhamedzade, Tzeihun	()	0 - 1	
25	77.	Pannek, Hans-Joachim	()	-	55.	Gundlach, Heiko	()	1 - 0	
26	57.	Geiss, Alfred	()	-	78.	von Schöning, Ulrich	()	1 - 0	
27	79.	Jorcke, Wolfgang	()	-	59.	Barnekow, Peter	()	0 - 1	
28	62.	Schröter, Dr. Jürgen	()	-	82.	Markowski, Gerhard	()	½ - ½	
29	83.	Kiechle, Friedrich	()	-	61.	Jagodzinski, Michael	()	0 - 1	
30	64.	Günther, Rolf	()	-	84.	Bauer, Jürgen	()	1 - 0	
31	85.	Ulbrich, Frank	()	-	65.	Kretzschmar, Jan	()	0 - 1	
32	66.	Dahnaci, Erol Thomas	()	-	87.	Irmiler, Norbert	()	1 - 0	
33	86.	Groß, Horst	()	-	67.	Mühlwinkel, Rüdiger	()	½ - ½	
34	68.	Schenk, Michael	()	-	88.	Petruschke, Martin	()	0 - 1	
35	90.	Bremer, Helmut	()	-	69.	Schöppe, Christian	()	0 - 1	
36	70.	Pöhle, Uwe	()	-	92.	Purmann, Reinhold	()	1 - 0	
37	93.	Kemnitz, Wolfgang	()	-	71.	Koep-Kerstin, Werner	()	0 - 1	
38	56.	Dippe, Jörg	()	-	22.	Müller, Elmar	()	½ - ½	
39	28.	Piotrowski, Roger	()	-	58.	Kathe, Michael	()	½ - ½	
40	63.	Theilig, Dr. Reinhard	()	-	33.	Symann, Fred	()	1 - 0	
41	40.	Wehr, Joachim	()	-	80.	Woeller, Mattes	()	½ - ½	
42	81.	Abraham, Helmut	()	-	39.	Wirth, Bernd	()	-	(H)
43	45.	Lewandowski, Sylweste	()	-	89.	Keshvari, Nima	()	-	(H)
44	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	()	-	91.	Seeger, Thomas	()	-	(H)
45	41.	Paris, Gerhard	()	-	13.	Rabaev, Solomon	()	-	(H)
46	60.	Templin, Manfred	()	-	34.	Schalck, Christiano	()	-	(H)
47	19.	Berg, Gerd	()	-	94.	spielfrei	()	+ - -	

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2006 / 2007
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 1. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Prudlo, Simon	2229	SK Gillette	1	1	0	0	1	0	1
1.	Krasnici, Hasan	2188	SK Gillette	1	1	0	0	1	0	1
1.	Lüders, Gerhard	2165	SK Gillette	1	1	0	0	1	0	1
1.	Jonas, Bernhard	2058	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Allgaier, Erik	2012	SG BVG-H	1	1	0	0	1	0	1
1.	Hohn, August	1981	SK Präside	1	1	0	0	1	0	1
1.	Martin, Mario	1961	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
1.	König, Frank	1911	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Schumacher, Gerhard	1858	SG BVG-H	1	1	0	0	1	0	1
1.	Berg, Gerd	1825	TT / WiHeil	1	1	0	0	1	0	1
1.	Roth, Joachim	1821	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Zöllner, Rainer	1798	TT / WiHeil	1	1	0	0	1	0	1
1.	Schilly, Hans-Joachim	1763	Deutsche T	1	1	0	0	1	0	1
1.	Lösche, Wilfried	1665	SV Gardez-	1	1	0	0	1	0	1
1.	Kleinwächter, Manfred	1647	Deutsche T	1	1	0	0	1	0	1
1.	Frahm, Werner	1570	SG Berliner	1	1	0	0	1	0	1
1.	Mersmann, Till	1561	TT / WiHeil	1	1	0	0	1	0	1
1.	Mahlkow, Hartmut	1550	SG Scherin	1	1	0	0	1	0	1
1.	Geiss, Alfred	1531	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Barnekow, Peter	1523	B S R	1	1	0	0	1	0	1
1.	Jagodzinski, Michael	1513	Deutsche T	1	1	0	0	1	0	1
1.	Theilig, Dr. Reinhard	1505	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Günther, Rolf	1500	TT / WiHeil	1	1	0	0	1	0	1
1.	Kretzschmar, Jan	1494	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
1.	Dahnaci, Erol Thomas	1493	SV Senat	1	1	0	0	1	0	1
1.	Schöppe, Christian	1476	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
1.	Pöhle, Uwe	1467	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
1.	Koep-Kerstin, Werner	1462	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Thies, Andreas	1452	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
1.	Muhamedzade, Tzeihun	1436	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
1.	Pannek, Hans-Joachim	1435	SG Bund	1	1	0	0	1	0	1
1.	Petruschke, Martin	1350	ZIB / ACCS	1	1	0	0	1	0	1
33.	Gebigke, Martin	2089	TT / WiHeil	1	0	1	0	½	½	½
33.	Hankow, Bert-Jürgen	1900	SV Gardez-	1	0	1	0	½	½	½
33.	Pfeiffer, Richard	1847	SG Berliner	1	0	1	0	½	½	½
33.	Göhringer, Werner	1844	SG Bund	1	0	1	0	½	½	½
33.	Barnack, Gerd	1826	Profi-Schac	1	0	1	0	½	½	½
33.	Müller, Elmar	1774	B S R	1	0	1	0	½	½	½
33.	Bockelmann, Rolf	1698	SV Senat	1	0	1	0	½	½	½
33.	Piotrowski, Roger	1692	Deutsche T	1	0	1	0	½	½	½
33.	Ollek, Karl-Heinz	1651	Berliner Vol	1	0	1	0	½	½	½
33.	Wehr, Joachim	1633	SG Bund	1	0	1	0	½	½	½
33.	Riess, Bernhard	1627	SV Osrasm	1	0	1	0	½	½	½
33.	Harwardt, Michael	1621	SG Bund	1	0	1	0	½	½	½
33.	Böttger, Bernd	1614	Berliner Vol	1	0	1	0	½	½	½
33.	Dippe, Jörg	1533	SK Gillette	1	0	1	0	½	½	½
33.	Kathe, Michael	1523	Deutsche T	1	0	1	0	½	½	½
33.	Schröter, Dr. Jürgen	1513	Rolls Royc	1	0	1	0	½	½	½
33.	Mühlwinkel, Rüdiger	1490	SG Bund	1	0	1	0	½	½	½
33.	Woeller, Mattes	1416	Rolls Royc	1	0	1	0	½	½	½
33.	Markowski, Gerhard	1380	Deutsche T	1	0	1	0	½	½	½
33.	Groß, Horst	1353	B S R	1	0	1	0	½	½	½
53.	Kasper, Roland	1915	TietoEnator	1	0	0	1	0	1	0
53.	Baranowsky, Peter	1860	BA Tempel	1	0	0	1	0	1	0
53.	Block, Marco	1724	ZIB / ACCS	1	0	0	1	0	1	0

53.	Heimes, Peter	1713	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
53.	Segeber, Tomas	1703	SC EPA	1	0	0	1	0	1	0
53.	Muratovic, Rafet	1691	SV DeTeW	1	0	0	1	0	1	0
53.	Weinrich, Karl-Heinz	1683	TT / WiHeil	1	0	0	1	0	1	0
53.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1680	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
53.	Meseck, Klaus	1680	Deutsche T	1	0	0	1	0	1	0
53.	Symann, Fred	1673	ZIB / ACCS	1	0	0	1	0	1	0
53.	Wehrmann, Dieter	1652	SG Scherin	1	0	0	1	0	1	0
53.	Abdullaew, Firdowci	1627	ZIB / ACCS	1	0	0	1	0	1	0
53.	Fischer, Elmar	1598	Deutsche T	1	0	0	1	0	1	0
53.	Mildenberger, Hans	1585	SG BVG-H	1	0	0	1	0	1	0
53.	Klemm, Manfred	1572	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
53.	Norris, Ray	1560	Deutsche T	1	0	0	1	0	1	0
53.	Rolf, Ivo Arne	1550	ZIB / ACCS	1	0	0	1	0	1	0
53.	Gundlach, Heiko	1540	ZIB / ACCS	1	0	0	1	0	1	0
53.	Schenk, Michael	1480	SG Scherin	1	0	0	1	0	1	0
53.	Regeler, Wulf	1461	Deutsche T	1	0	0	1	0	1	0
53.	Linkermann, Walter	1458	Alcatel	1	0	0	1	0	1	0
53.	Fruhner, Manfred	1441	Rolls Royc	1	0	0	1	0	1	0
53.	von Schöning, Ulrich	1419	Berliner Vol	1	0	0	1	0	1	0
53.	Jorcke, Wolfgang	1419	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
53.	Kiechle, Friedrich	1372	SV Gardez-	1	0	0	1	0	1	0
53.	Bauer, Jürgen	1365	SG BVG-H	1	0	0	1	0	1	0
53.	Ulbrich, Frank	1364	B S R	1	0	0	1	0	1	0
53.	Irmeler, Norbert	1353	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
53.	Bremer, Helmut	1260	DB / BSW	1	0	0	1	0	1	0
53.	Purmann, Reinhold	1209	SG BVG-H	1	0	0	1	0	1	0
53.	Kemnitz, Wolfgang	1104	SG Bund	1	0	0	1	0	1	0
53.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1933	SG Bund	0	0	0	0	0	0	0
53.	Rabae, Solomon	1876	vereinslos	0	0	0	0	0	0	0
53.	Schalck, Christiano	1671	SK Gillette	0	0	0	0	0	0	0
53.	Wirth, Bernd	1633	SG Bund	0	0	0	0	0	0	0
53.	Paris, Gerhard	1632	Rolls Royc	0	0	0	0	0	0	0
53.	Lewandowski, Sylwester	1616	B S R	0	0	0	0	0	0	0
53.	Templin, Manfred	1515	Deutsche T	0	0	0	0	0	0	0
53.	Abraham, Helmut	1406	SG Scherin	0	0	0	0	0	0	0
53.	Keshvari, Nima	1350	ZIB / ACCS	0	0	0	0	0	0	0
53.	Seeger, Thomas	1232	Alcatel	0	0	0	0	0	0	0

25 Jahre Schachgruppe DB / BSW

Im Jahre 1981 gründeten Eisenbahner der früheren Verwaltungsstelle des ehemaligen Reichseisenbahnvermögens am Halleschen Ufer die Schachgruppe Dame-Bauer (DB). Seit 1991 nennt sie sich DB / BSW (Deutsche Bahn / Bahn-Sozialwerk).

Die Schachgruppe nimmt seit 1984 an den Mannschaftskämpfen im Berliner Betriebssport teil. Begonnen wurde mit einer Mannschaft in der D Gruppe. Jetzt beteiligen sich drei Mannschaften regelmäßig am Spielbetrieb.

Wir führen seit 1982 jährlich Vereinsmeisterschaften und Schnellturniere durch. Unser Gründungsmitglied Werner Niemann gewann die Vereinsmeisterschaft bisher sechsmal. In den letzten 10 Jahren entwickelte sich die Schachgruppe rasant. Waren wir im Jahre 1996 12 Schachfreunde, so sind wir heute 35. Auch die Spielstärke ist ansprechend gewachsen. Die DWZ der 10 besten Spieler stieg von 1400 auf 2200. Freude am königlichen Spiel finden bei uns Eisenbahner, ehemalige Eisenbahner, Rentner und Schüler. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

DB/BSW, die mit der 1. Mannschaft in der A Gruppe spielt, ist in der vergangenen Saison 4. der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft der FV Schach e.V. geworden. Im Jahre 2005 gewann Rüdiger Schüttig die Berliner Blitzeinzelmeisterschaft der FV Schach. Die Schachfreunde Wolfgang Pitt und Rüdiger Schüttig gewannen mehrmals die Bundesmeisterschaft der Stiftung Bahn-Sozialwerk.

Das 25-jährige Bestehen der Schachgruppe ist festlich begangen worden. Nach einer kleinen Feierstunde am Halleschen Ufer wurde in einem Gartenlokal gut gespeist und getrunken. Sportlicher Höhepunkt war unser Sommerblitzturnier. Um den Pokal „25 Jahre DB/BSW“ kämpften 19 Schachfreunde. Zunächst wurde in 2 Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Die ersten 5 jeder Gruppe qualifizierten sich für die Finalrunde A. Die weiteren Schachfreunde spielten in der Finalrunde B. Die Ergebnisse der Vorrunden wurden komplett übernommen.

Nach den Vorrundenspielen gab es eine einstündige Pause, in der sich die Schachfreunde an einer festlich gedeckten Tafel bei „Speis und Trank“ erholen konnten.

Überlegener Pokalsieger wurde Rüdiger Schüttig (2439) mit 14 Punkten aus 14 Partien. Den 2. und 3. Platz teilten sich Jens Wiedersich (2281) und FM Rainer Kleeschätzky (2311) mit jeweils 11,5 Punkten. Sieger der Finalrunde B wurde Horst Kaiser (1636) mit 9 Punkten vor unserem Gast Bernhard Riess (1638) mit 7,5 Punkten. Bernhard ist durch uns in Würdigung seiner unermüdlichen Arbeit als Spielleiter der FV Schach e.V. zu unserem Jubiläumsturnier eingeladen worden. Bei der Eröffnung sprach Schachfreund Riess herzliche Worte der Ehrung und des Dankes für 25 Jahre Schach DB / BSW und übergab eine Chronik der FV Schach.



Insgesamt erhielten 12 Schachfreunde einen Preis. Als Bester mit einer DWZ bis 1500 ist Klaus Meyer-Roll und als Bester mit einer DWZ bis 1700 ist Günter Grunow geehrt worden.

Nun bereiten wir uns auf eine erfolgreiche Teilnahme an den 6. Deutschen Betriebssport-Mannschafts-Meisterschaften vor. Es soll unser sportlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr werden.

Horst Kaiser, Leiter der Schachgruppe DB/BSW



Trabrenntag des BSVB am 17.9.2006

Es war der Wahlsonntag, vielleicht erklärt das auch die geringe Beteiligung aus den Reihen der Fachvereinigungen, den FV Schach nicht ausgenommen. Nun ja, manche können eben nur eine Sache gleichzeitig machen.

Eine kostenfreie Simultanpartie bekommt man nicht oft geboten und so war die Beteiligung auch

sehr mäßig. Immerhin fanden 14 Spieler den Weg in die 5. Etage des Tribünenhauses der Trabrennbahn. Extrem stark vertreten war der Nachwuchs. Es waren 4 Spieler(Innen) unter 10 Jahren und ein Jugendlicher vertreten. Aus der Fachvereinigung (81 Mannschaften zur MM !) waren gerade 5 Spieler(Innen) zum angekündigten Simultanspiel gekommen, drei davon Funktionäre.

Die Geräuschkulisse am nahen Annahmeschalter für die Wetten war relativ störend, hatte aber zur Folge, daß viele Besucher sehr interessiert das Geschehen verfolgten, denn einen leibhaftigen Großmeister im Schach sieht man ja nicht alle Tage. All diese Umstände konnten jedoch unseren Simultanspieler, Sergej Kalinitschew, nicht aus der



Ruhe bringen. Mit Geduld führte er die Figuren und hatte manch Nachsehen bei den jüngsten (einer war 5 Jahre) Spielern, wenn mal ein Zug daneben ging. Schlußendlich hatte GM Kalinitschew nur drei (Freundschafts)-Remisen abgegeben, zwei für die Jüngsten und eine Hommage an den Vorsitzenden, den Rest gewann er.



Möglicherweise sind Sie beim nächsten Mal auch dabei !

Hartmut Mahlkow



DBMM 2006 - Mannschafts-Rangliste: Endstand nach der 7. Runde

Rang	Mannschaft	S	R	V	MP	BP	Buchh
1.	SK Präsident Berlin 1	7	0	0	14 - 0	25.5	62.0
2.	SK Gillette Berlin 1	6	0	1	12 - 2	23.0	66.0
3.	Deutsche Bahn Berlin	5	0	2	10 - 4	17.5	52.0
4.	SK Gillette Berlin 2	5	0	2	10 - 4	17.0	61.0
5.	Deutsche Post Bonn	5	0	2	10 - 4	17.0	59.0
6.	SK Präsident Berlin 2	4	1	2	9 - 5	16.0	59.0
7.	SV OSRAM Berlin	4	1	2	9 - 5	15.5	50.0
8.	Baubehörde Hamburg 1	4	1	2	9 - 5	15.0	58.0
9.	Dresdner Bank Frankf./M	4	1	2	9 - 5	14.5	54.0
10.	Europäisches Patentamt 1	4	0	3	8 - 6	14.5	62.0
11.	ADAC München	4	0	3	8 - 6	14.0	53.0
12.	Provinzial-Vers. Düsseldorf	3	1	3	7 - 7	17.0	49.0
13.	Transit Hamburg 1	2	3	2	7 - 7	15.5	44.0
14.	SK Präsident Berlin 3	3	1	3	7 - 7	14.5	57.0
15.	BA Berlin-Tempelhof 1	3	1	3	7 - 7	14.5	52.0
16.	Profi-Schach-Laden Berlin	3	1	3	7 - 7	14.5	46.0
17.	SK Gillette Berlin 3	3	1	3	7 - 7	14.5	45.0
18.	SG Schering Berlin	3	1	3	7 - 7	13.5	57.0
19.	SG TT/Wiheil Berlin	3	1	3	7 - 7	13.5	50.0
20.	SV Spark.-Vers. Wiesbaden	3	1	3	7 - 7	13.5	47.0
21.	HUK Coburg	3	1	3	7 - 7	13.0	61.0
22.	SG Stern Stuttgart	3	1	3	7 - 7	13.0	49.0
23.	SK Gillette Berlin 4	3	1	3	7 - 7	12.0	47.0
24.	BA Berlin-Tempelhof 2	2	1	4	5 - 9	12.5	44.0
25.	ZIB/ACCSB Berlin	2	1	4	5 - 9	12.5	39.0
26.	Baubehörde Hamburg 2	2	1	4	5 - 9	12.0	43.0
27.	Berliner Volksbank 1	2	1	4	5 - 9	12.0	29.0
28.	Europäisches Patentamt 2	2	1	4	5 - 9	10.5	41.0
29.	EADS Airbus Bremen 1	2	1	3	5 - 7	10.0	32.0
30.	SV OSRAM Augsburg	2	0	5	4 - 10	10.0	46.0
31.	Baubehörde Hamburg 3	1	1	4	3 - 9	9.5	30.0
32.	Berliner Volksbank 2	1	1	4	3 - 9	9.0	25.0
33.	Deutsche Telekom Berlin	1	1	4	3 - 9	8.5	27.0
34.	EADS Airbus Bremen 2	1	1	4	3 - 9	6.0	25.0
35.	RASI 06 Hamburg	0	0	5	0 - 10	5.0	28.0

DBMM 2006 in Berlin – ein Bericht von Achim Kaliski.

Vom 05. – 08.10.2006 fand in Berlin die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft statt! Die Viererteams sollten in 7 Runden den Deutschen Meister ausfindig machen!

Unter den 35 Teilnehmern waren auch 5 Hamburger Teams vertreten! Neben der Baubehörde, die mit sage und schreibe 3 Mannschaften antrat, waren auch Transit sowie das wohl interessanteste Team der Meisterschaft, RASI 06, mit je einer Mannschaft vertreten! Der Name steht für das Rechtsanwaltsbüro Sievert, dort spielten neben besagtem Rechtsanwalt auch GM Karsten Müller, der mit 3 absoluten Amateuren in einer Mannschaft spielte! So war es auch wenig verwunderlich, dass der GM immer einen Punkt machte, während in allen anderen Spielen zusammen genommen nur noch ein weiterer halber Punkt zusammen kam. Somit stand am Ende der letzte Platz zu Buche!

Berlin zeigte sich wie häufig von zwei Seiten: Ankunft im wirklich gelungenen neuen Hauptbahnhof, dann ins Plastik-Hotel Etap in die Plattenbauwüste Marzahn, wo die Transitler und die Baubehördler nächtigten und wir schafften es sogar, am späten Mittwochabend nach 22 Uhr noch etwas im Berliner Osten zu Essen zu bekommen, was an ein kleines Wunder grenzte!

Am nächsten Morgen zum Spiellokal, der Industriepark war von Weitem ein entsetzlicher Anblick, doch vor dem Spielort war wiederum ein hübscher kleiner Park und das Spiellokal war für die Schachspieler einfach hervorragend! Viel Platz für die Spieler sowie eine Riesen-Leinwand, auf der die Resultate und Paarungen auch für Kurzsichtige gesehen werden konnten. Dazu wiederum dürftige Toiletten im Container nebenan, während die Kantine in 50 m Entfernung recht ordentlich daherkam.

Dazu direkt im Spielsaal eine kleine Getränke-Theke, wo u. a. eines der besten deutschen Biere, Apoldaer, kredenzt wurde. 0,3 l vom Faß für 1,50 € ich liebe Berlin!

Es waren leider nur 35 Teams am Start, was dazu führte, daß eine Mannschaft immer aussetzen mußte. Dem Veranstalter ist es hoch anzurechnen, daß er einen Tag vor Turnierbeginn noch eine Berliner Mannschaft dazu „verdonnerte“, mitzuspielen, damit eine gerade Anzahl von Mannschaften gepaart werden konnte. Nicht anzulasten ist ihm, daß dann kurz vor dem Start bekannt wurde, daß eine andere Mannschaft doch nicht gekommen ist!

Da man verständlicherweise die am gestrigen Tag hinzugewonnene Mannschaft nicht wieder nach Hause schicken konnte, war es nun doch eine ungerade Anzahl von Teilnehmern. Anzulasten ist dem Veranstalter jedoch, daß die Mannschaft, die das Freilos erhielt, weder einen Mannschafts- noch einen Brett- und noch nicht einmal einen Buchholzpunkt erhielt.

Diese Regelung ist sogar so einmalig, daß dafür das bekannte Turnierverwaltungsprogramm Swiss-Chess überlistet werden mußte, um sie auch umzusetzen, denn im Programm ist so etwas gar nicht vorgesehen. Allerdings muß man zur Ehrenrettung der Veranstalter sagen, daß die Organisation ansonsten hervorragend war!

Die Postler von Transit kamen mit einer ordentlichen Mannschaft daher, was in dem Klassefeld jedoch nur zur Startnummer 20 reichte. Das Team war jedoch weit besser als man erwarten durfte und landete letztlich mit 7:7 Zählern auf Rang 13!

Dies ist insbesondere ihrem Spitzenspieler Harald Schmidt zu verdanken, der mit 6 aus 7 drittbester Spieler an diesem Brett wurde und dafür mit einem Pokal geehrt wurde. Skurril im Übrigen, daß die Postler sowohl gegen die Erste als auch der Zweiten der Baubehörde ein Unentschieden holte.

Skurril deshalb, weil die Erste der Baubehörde einen schönen 8. Rang mit 9:5 Zählern erreichte, während deren Zweite mit 5:9 nicht zu überzeugen wußte. Für die Baubehörde 1 war es Peter Gröppel, der mit 5 aus 7 auch Drittbester an seinem Brett (4) wurde und dafür auch einen Pokal erhielt. Die Dritte der Baubehörde schaffte es immerhin mit drei Zählern auf Rang 31 einzulaufen und wurde ansonsten von der „Kampflos-Regel“ benachteiligt!

Ansonsten machten die Berliner, bei denen im Betriebssport alles möglich ist, den Titel unter sich aus! Baubehörde 1 kam einmal sogar in den Genuß, gegen den neuen Deutschen Meister SK Präsident, bestehend aus 3 Groß- und einem Internationalen Meister, antreten zu dürfen.

Fazit: Berlin war eine Reise wert! Und wir freuen uns im nächsten Jahr auf Essen!

Achim Kaliski

1. Vorsitzender Spielausschuss Schach des BSV (Betriebssportverband) Hamburg.



**Die DVD zur DBMM 2006 kann für 10 EUR beim Spielleiter der
FV Schach bestellt werden !**



Baranowsky, Peter **B08**
 Maifeld, Uwe **1860**
 VI. DBMM Schach (4.1) **1603**
 06.10.2006

1.d4 ♖f6 2.♗f3 g6 3.♗c3 ♕g7 4.e4 d6
 5.♙e3 ♙g4 6.h3 ♙xf3 7.♖xf3 ♗c6 8.0-0-0
 0-0 9.g4 ♗d7 10.h4 e5 11.d5 ♗d4 12.♖g2
 c5 13.dxc6 bxc6 14.f4 c5 15.h5 exf4
 16.♙xf4 ♗e5 17.g5 ♖b6 18.hxg6 fxg6
 19.♙xe5 ♙xe5 20.♙c4+ ♖h8 21.♖xh7+
 ♗xh7
0-1

Schulz, Michael **D03**
 Kettenburg, Stefan Dr. **2247**
 VI. DBMM Schach (5.2) **1849**
 07.10.2006

1.d4 d5 2.♙g5 ♗d7 3.♗f3 ♗gf6 4.♗bd2 e6
 5.e3 ♙e7 6.♙d3 0-0 7.c3 c5 8.♗e5 ♗xe5
 9.dxe5 ♗d7 10.♙f4 ♖e8 11.h4 ♖b8 12.♗f3
 ♗f8 13.♗g5 g6 14.♖g4 h5 15.♖f3 ♙xg5
 16.hxg5 ♗g7 17.♖xh5 gxh5 18.♖xh5 ♗g6
 19.♖h6+ ♗g8 20.0-0-0
1-0

Hoppe, Frank **B22**
 Meister, Jakob **2076**
 VI. DBMM Schach (2.1) **2363**
 05.10.2006

1.e4 c5 2.c3 e5 3.♗f3 ♗c6 4.d4 cxd4
 5.cxd4 exd4 6.♗xd4 ♗f6 7.♗c3 ♙b4 8.f3
 0-0 9.♗xc6 dxc6 10.♙e3 ♙e6 11.♖xd8
 ♖fxd8 12.♙e2 ♗d7 13.a3 ♙c5 14.♗f2 ♙b3
 15.♙d1 ♙xe3+ 16.♗xe3 ♙xd1 17.♖axd1
 ♗e5 18.b3 f6 19.h3 g5 20.g3 ♗f7 21.f4
 gxf4+ 22.gxf4 ♗g6 23.♗e2 ♗e7 24.♖d4
 ♖xd4 25.♗xd4 ♖g8 26.♗f3 ♖d8 27.♗e3 c5
 28.♗b5 a6 29.♗c3 b5 30.♖d1 ♖xd1
 31.♗xd1 ♗c6 32.♗d3 ♗d4 33.b4 ♗e6
 34.♗e3 ♗e7 35.♗c3 ♗d6 36.h4 ♗d4
 37.♗d3 cxb4 38.axb4 ♗c6 39.♗a2 h5
 40.♗c3 ♗e7 41.♗c1 f5 42.exf5 ♗d5+
 43.♗d4 ♗xb4 44.♗e2 ♗c6+ 45.♗c3 ♗e7
 46.♗g3 ♗d5+ 47.♗b3 ♗f6 48.♗b4 ♗d5
 49.♗a5 ♗d4 50.♗xa6 b4 51.♗e2+ ♗e3
 52.♗c1 ♗f3 53.♗b5 ♗g4 54.♗xb4 ♗xh4

55.♗e2 ♗h3 56.♗c4 ♗g2 57.♗d4 h4
 58.♗e5 ♗g4+ 59.♗e6 h3 60.f6 ♗xf6
 61.♗xf6 h2 62.f5 h1♖ 63.♗f4+ ♗g3
 64.♗g6 ♖a1+ 65.♗g5 ♖c1+ 66.♗h5 ♖c3
 67.♗g5 ♖d2+ 68.♗h5 ♖d8
0-1

Alekseev, Evgeny **C66**
 Slobodjan, Roman **2644**
 VI. DBMM Schach (6.1) **2522**
 07.10.2006

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♙b5 ♗f6 4.d3 d6
 5.c3 ♙d7 6.0-0 g6 7.♖e1 ♙g7 8.♗bd2 0-0
 9.♗f1 ♖e8 10.♙a4 ♗d4 11.cxd4 ♙xa4
 12.b3 ♙b5 13.dxe5 ♗d7 14.d4 dxe5
 15.♙a3 exd4 16.♙xf8 ♖xf8 17.a4 ♙a6
 18.e5 c5 19.e6 fxe6 20.♖xe6 ♖f5 21.♖c1
 ♖d5 22.♗1d2 ♖f8 23.♖e4 ♖xe4 24.♗xe4
 ♙d3
1-0

Muse, Mladen **E94**
 Kurenkov, Nikolai **2448**
 VI. DBMM Schach (6.4) **2431**
 07.10.2006

1.d4 ♗f6 2.c4 d6 3.♗f3 g6 4.♗c3 ♙g7
 5.e4 0-0 6.♙e2 ♗a6 7.0-0 e5 8.♖e1 c6
 9.♙f1 exd4 10.♗xd4 ♗g4 11.h3 ♖b6
 12.hxg4 ♖xd4 13.♖xd4 ♙xd4 14.g5 ♗c5
 15.♙f4 ♙e5 16.♙e3 ♙e6 17.♖ac1 a6 18.f3
 b5 19.b4 ♗d7 20.♗d5 cxd5 21.cxd5 ♙xd5
 22.exd5 ♖ac8 23.♖c6 ♗b8 24.♖b6 ♖c3
 25.♙f2 ♖a3 26.♖b7 a5 27.♙xb5 axb4
 28.♙c4 ♖c8 29.♙b3 ♗a6 30.♖xe5 dxe5
 31.d6 ♖f8 32.♙a7 ♖a5 33.♖xf7 ♗c5
 34.♙xc5 ♖xf7 35.d7 ♖a8 36.♙e7
1-0

Offene Berliner 4-Mannschaftsmeisterschaft im Schach 960

- Termin:* Sonnabend, den 04. November 2006, Turnierbeginn 10:00 Uhr,
Spielort: SC Zugzwang, Quartierspavillon,
Thomas-Mann-Str. 37, S-B Greifswalder Str.
- Modus:* 7 Runden Schweizer System;
1. R.: 10.00 Uhr, 2. R.: 11:10 Uhr, 3. R.: 12:20 Uhr, 4. R.: 13:30 Uhr,
5. R.: 14:40 Uhr, 6. R.: 15:50 Uhr, 7. R.: 17:00 Uhr;
anschließend Siegerehrung
- Aufstellung:* Vier Spieler in festgelegter Rangfolge (Bretter 1-4), kein Ersatzspieler
Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler
(bei Einsatz von elektr. Uhren: 20 Min. je Spieler + 5 Sek. / Zug)
- Anmeldung:** **bis zum 01.11.06 an die Geschäftsstelle des BSV (s.o.),**
Email: info@berlinerschachverband.de.
Jeder Verein kann mehrere Mannschaften anmelden.
(Anmeldung vor Ort bei freier Raumkapazität möglich,
es wird ein Startgeld von 10,-€ pro Mannschaft erhoben.)
- Preisgeld:* Der Preisfonds in Höhe von 500,-€ gestiftet von der **Gerling**
Lebensversicherungs AG gliedert sich wie folgt: 1. Platz: 200,- €
2. Platz: 120,- € 3. Platz: 60,- € Brettpreise: 1. Platz: 20,-€ 2. Platz:
10,-€ Bei Punktgleichheit gilt zuerst die Buchholz-, dann die
Buchholzsummenwertung; danach entscheidet das Los. Die
schlechteste Wertung wird gestrichen.
- Startgeld:* wird nicht erhoben, außer bei verspäteter Anmeldung!
Erreichbare Ziele: Der Sieger erhält den Titel:
Berliner Mannschaftsmeister 2006 im Schach 960
- Infos:* Matthias Möller, Email: MattMoll60@compuserve.de
oder Tel.: 030/6 27 14 29

Offene Berliner Einzelmeisterschaft im Schach 960

- Termin:* Sonntag, den 05. November 2006, Turnierbeginn 10:00 Uhr
Spielort: SC Zugzwang 95 e.V., Quartierspavillon,
Thomas-Mann-Str. 37, S-B Greifswalder Str.
- Modus:* 7 Runden Schweizer System;
1. R.: 10.00 Uhr, 2. R.: 11:10 Uhr, 3. R.: 12:20 Uhr, 4. R.: 13:30 Uhr,
5. R.: 14:40 Uhr, 6. R.: 15:50 Uhr, 7. R.: 17:00 Uhr;
anschließend Siegerehrung
- Bedenkzeit:* 30 Min. je Spieler
(bei Einsatz von elektr. Uhren: 20 Min. je Spieler + 5 Sek. / Zug)
- Anmeldung:** **am Turnierort bis 9:45 Uhr**
- Preisgeld:* Der Preisfonds in Höhe von 500,-€ gestiftet von der **Gerling**
Lebensversicherungs AG gliedert sich wie folgt: 1. Platz: 160,- €
2. Platz: 100,- € 3. Platz: 80,- € 4. Platz: 60,-€ 5. Platz: 30,-€
6. Platz: 20,-€ 7. Platz: 10,-€ Bei Punktgleichheit gilt zuerst die
Buchholz-, dann die Buchholzsummenwertung; danach entscheidet das
Los. Die schlechteste Wertung wird gestrichen.
- Startgeld:* wird nicht erhoben
Erreichbare Ziele: Der Sieger erhält den Titel:
Berliner Meister 2006 im Schach 960
- Infos:* Matthias Möller, Email: MattMoll60@compuserve.de
oder Tel.: 030/6 27 14 29



11. Gillette Schnellschach – Open

In der Schnellschach – Grand Prix – Serie 6 + 1 2006 / 07

Oberlandstrasse 75 – 84 12099 Berlin

Sonnabend den 09.12.2006 11.00Uhr Einlass 10.00Uhr

Startgeld 10,00 € Jugendliche (1988) 8,00 €

9 Runden Schweizer System 15Min. je Spieler und Partie

1. Preis	300€
2. Preis	200€
3. Preis	150€
4. Preis	100€
5. Preis	75€
6. Preis	50€

Seniorenpreis ab 8 Spieler (60J.)	50€	30€
Frauenpreis ab 8 Spielerinnen	50€	30€
Jugendpreis ab 8 Spieler (18J. 1988)	50€	30€
2 Ratinggruppen je	50€	30€

keine Doppelpreise

Voranmeldung an Jörg Dippe
Tel: 030 / 685 9643
Email dippej@arcor.de

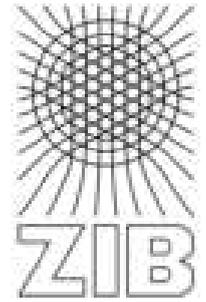
Betriebssportgruppe Schach



**Konrad-Zuse-Zentrum
für Informationstechnik Berlin (ZIB)**

[Takustraße 7, 14195 Berlin](#)

U Dahlem-Dorf, Bus X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



ZIB-Schnellschach-Open 2006/2007

In der Saison 2006/2007 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere. Das 2. Turnier am 03. Februar 2007 bewirbt sich um die Berliner Grand-Prix-Wertung von sechs Schnellschachturnieren (siehe <http://www.fvschach.de/turniere.htm>).

Die Schnellschachturniere der Saison 2006/2007 im ZIB

beginnen jeweils um 14 Uhr am Samstag, den

21. Oktober 2006

03. Februar 2007

12. Mai 2007

- **im Seminarraum, Eingang Rundbau**
- **Bedenkzeit 15 Minuten**
- **7 Runden im Schweizer System**
- **Startgeld EUR 5,- für Sachpreise und Imbiss**
- **Anmeldungen bitte jeweils eine Woche vorher, freie Plätze werden zu Beginn der Veranstaltung an Wartende vergeben**
 - **Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)**
 - **Telefax: 411 090 52**
 - **e-mail: poehle@zib.de**
- **Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2007/zib-open-2007.html>**